

**Resolution**  
**an das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung**  
**und die Deutsche Bahn AG**  
**zur Elektrifizierung der Bahnstrecke Regensburg – Hof**  
**vom 22. März 2012**  
**Bürgermeisterversammlung**

Bei der Umsetzung der Elektrifizierung der Bahnstrecke Regensburg – Hof sind für die betroffenen Kommunen folgende Punkte von entscheidender Bedeutung. Wir erwarten, dass diese Gesichtspunkte von den Entscheidungsträgern bei den weiteren Überlegungen und Planungen berücksichtigt werden.

Die gesamte Bebauung und die Bürger der betroffenen Orte würden durch die Erhöhung des Schienengüterverkehrs einer großen Belastung ausgesetzt.

Wir fordern daher die Zusage zur Errichtung von Einrichtungen zur Lärmschutzvorsorge zeitgleich mit der Umsetzung der Elektrifizierung sowie einen Ausschluss von Erschütterungen für bestehende und geplante Gebäude ohne eine Kostenbeteiligung der Kommunen.

Die Kommunen fordern, dass bei der angestrebten Elektrifizierung, die voraussichtlich zu einer deutlichen Mehrung des Güterverkehrs führen wird, gewährleistet werden muss, dass der derzeit vorhandene Personennah- und Personenfernverkehr deutlich verbessert wird und dort, wo bisher kein Schienenpersonenfernverkehr besteht, ein solcher eingerichtet wird. Er darf nicht durch den Güterverkehr verdrängt werden. Eine Verschiebung des Güterverkehrs in die Nachtzeiten ist für die Kommunen und den Bürger nicht tragbar.

**Ich erkläre mich mit der Resolution einverstanden:**

**Adresse                      der                      Gemeinde                      /                      Stadt:**

---

---

---

---

**Datum**

**Unterschrift**